









VERHALTENS-KODEX

MOMENTIVE®

INHALTSVERZEICHNIS

EINE BOTSCHAFT DES CEO 1

WERTVERSPRECHEN FÜR MITARBEITER 2

UNSERE GRUNDWERTE 2

UNSER ENGAGEMENT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT 3

UNSER ENGAGEMENT FÜREINANDER 4

- Gegenseitiger Respekt 4
- Drogenmissbrauch 5
- Achtung der Menschenrechte 5

UNSER ENGAGEMENT GEGENÜBER DEM MARKT 6

- Einhaltung der Gesetze 6
- Kartellrecht 6
- Verhinderung von Geldwäsche 7
- Unzulässige Zahlungen 7
- Zusammenarbeit mit Behörden und staatlichen Stellen 8
- Internationaler Handel 8
- Anti-Boykott-Vorschriften 8

UNSER BEKENNTNIS ZU EHRLICHKEIT UND INTEGRITÄT 9

- Geschenke und Bewirtung 9
- Interessenkonflikte 9
- Finanzielle Integrität 10
- Insiderhandel 11
- Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen 12
- Datenschutz 14
- Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Unternehmensvermögen 14
- Zulässige Nutzung von IT-Systemen und Cybersicherheit 15

HILFE EINHOLEN UND BEDENKEN MELDEN 16

- Kontaktaufnahme mit der Ombudsperson 16
- Warum die Momentive-Ethik-Hotline kontaktieren? 16
- Ablauf des Meldeverfahrens 16
- Richtlinie zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen 17
- Verweise auf Richtlinien 18

EINE BOTSCHAFT VON CRAIG BORKOWSKI



Integrität und Compliance: Die Grundlage unseres Erfolgs

Bei Momentive ist *Integrität* einer unserer Grundwerte. Sie ist unerlässlich, um ein verantwortungsbewusstes Unternehmen zu sein und langfristigen Geschäftserfolg zu erzielen. Jede Entscheidung und jede Maßnahme, die wir unter dem Leitprinzip der Integrität treffen, trägt zum nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens und unserer Stakeholder bei.

Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit sind die Eckpfeiler dieses Prinzips. Wenn wir konsequent integer handeln und unsere Verpflichtungen einhalten – auch wenn niemand zusieht –, schaffen wir eine Kultur des Vertrauens, die sich im Laufe der Zeit immer weiter festigt.

Ein globales Programm, das durch Taten untermauert wird

Unser globales *Integritätsprogramm* bietet uns Struktur und Unterstützung, um diesen entscheidenden Grundwert zu wahren. Unter der Leitung unserer Rechtsabteilung nutzen wir klare Leistungsindikatoren, um unsere Fortschritte zu überwachen und festzustellen, wann zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind. Zu unserem Integritätsprogramm gehören:

- **solide Integritätsrichtlinien**, die anspruchsvolle Themen abdecken, mit denen wir hoffentlich nie konfrontiert werden, auf die wir aber vorbereitet sind, falls es doch dazu kommen sollte (z. B. Korruptionsbekämpfung, Kartellrecht, Datenschutz)
- **regelmäßige Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen** zu Themen rund um die Integrität
- **mehrere vertrauliche Meldekanäle**, darunter eine Hotline eines unabhängigen Anbieters, der per Telefon und Internet erreichbar ist; und
- **ein globales Netzwerk von Freiwilligen, darunter Ombudspersonen,** die jeden Tag dazu beitragen, unsere Integritätskultur mit Leben zu füllen.

Missstände ansprechen ist wichtig

Bei Momentive ermutigen wir uns gegenseitig, Bedenken zu melden, Fragen zu stellen und Herausforderungen anzusprechen. Jede Idee bietet die Chance, die Art und Weise zu verbessern, wie wir uns gegenseitig unterstützen, und Bedenken werden mit größter Vertraulichkeit behandelt. Momentive setzt sich entschieden gegen Vergeltungsmaßnahmen ein. Bedenken, die in gutem Glauben vorgebracht werden, werden objektiv und von den zuständigen Personen geprüft. Der Schutz derjenigen, die Missstände ansprechen, und die Gewährleistung, dass sich die Menschen dabei von vornherein sicher fühlen, sind für die Aufrechterhaltung unserer Unternehmenskultur von entscheidender Bedeutung.

Unser Verhaltenskodex in der Praxis

Unser *Verhaltenskodex* und die dazugehörigen Integritätsrichtlinien legen fest, wie sich jeder von uns bei Momentive im Alltag verhält. Wir alle sind dafür verantwortlich, diese Standards einzuhalten, und unsere Rechtsabteilung bietet bei Bedarf praxisnahe Beratung und Unterstützung.

Während wir weiter wachsen, kommen wir mit immer mehr Menschen auf der ganzen Welt in Kontakt. Wir handeln integer und agieren ehrlich und entschlossen. Denn gemeinsam sind wir alle ***Teil der Lösung***.

Vielen Dank, dass Sie Integrität in den Mittelpunkt Ihres Handels stellen.



Craig Borkowski

Präsident und Chief Executive Officer

MITARBEITERWERTE-VERSPRECHEN

Wir bei Momentive sind davon überzeugt, dass **unsere Mitarbeiter** die treibende Kraft hinter jedem Durchbruch und jedem Erfolg sind. Wir schaffen ein Umfeld, in dem Neugier gefördert wird, Ideen geschätzt werden und Zusammenarbeit den Fortschritt vorantreibt. Jede Rolle ist wichtig, und jeder Einzelne trägt dazu bei, eine Zukunft zu gestalten, die unser Unternehmen, unsere Branche und unsere Standorte voranbringt.



Wir kümmern uns

um das **Wohlbefinden** und **die Sicherheit** unserer Mitarbeiter, ihrer Familien und um unseren Planeten.

Wir investieren

in unsere **Standorte** und die **Entwicklung unserer Mitarbeiter,** um ihre **beruflichen Interessen** zu fördern und zu unterstützen.

Wir respektieren

unsere Mitarbeiter, um ein **vielfältiges, inklusives** und **stark vernetztes Team** zu fördern.

Wir vertrauen

unseren Mitarbeitern, dass sie das **Richtige** zur **richtigen Zeit** tun.

Wir sind stolz

auf die **innovativen Lösungen** und **hochwertigen Produkte,** die unsere Mitarbeiter entwickeln und bereitstellen, um **den Alltag der Menschen zu verbessern**.

UNSERE GRUNDWERTE

Sie definieren, was Momentive zu einem Ort macht, an dem Talente wachsen und Sinnhaftigkeit gedeiht.

SICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT

KUNDENZENTRIERTHEIT

UNSERE MITARBEITER

INNOVATION

INTEGRITÄT

UNSER ENGAGEMENT FÜR UMWELTSCHUTZ, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Wir verpflichten uns zu Spitzenleistungen in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit in all unseren Betrieben weltweit, um unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und den Wert unserer Unternehmen zu steigern. Wir verpflichten uns, auf nachhaltige Weise zu arbeiten, hin zu der Vision Unfälle oder Verletzungen vollständig zu vermeiden und die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Momentive setzt sich für die Schaffung eines sicheren und geschützten Arbeitsplatzes ein. Wir sind davon überzeugt, dass Sicherheit in der Verantwortung jedes Einzelnen liegt. Es wird erwartet, dass jeder Mitarbeiter Vorfälle, Verletzungen und unsichere Zustände sofort meldet. Hinter dem Wort Sicherheit stehen Menschen, und wir betrachten Verletzungen als vermeidbar. Alle Mitarbeiter des Unternehmens arbeiten gemeinsam daran, jeden Tag für mehr Sicherheit füreinander zu sorgen.



Momentive ist sich seiner Verantwortung bewusst, als Bewahrer für unsere Umwelt und unsere Umgebung, in der wir tätig sind, zu handeln. Wir setzen uns dafür ein, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen und den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sicherzustellen, indem wir deren Einsatz, wo immer möglich, reduzieren. Momentive ist darauf bedacht, Umweltgesetze und -vorschriften einzuhalten oder zu übertreffen, und wir berücksichtigen die mit neuen Akquisitionen, Produkten und Betriebsabläufen verbundenen EHS-Risiken. Dies spiegelt sich in unserer Unterzeichnung des UN Global Compact sowie in unseren jährlichen EcoVadis-Bewertungen wider.

Als Mitglied des American Chemistry Council bekennen wir uns zu den Grundsätzen von Responsible Care®. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Produktverantwortung, indem wir die einschlägigen Chemikalienvorschriften einhalten und denjenigen, die mit unseren Materialien arbeiten, die für den sicheren Umgang und die sichere Handhabung unserer Produkte erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen.

safety matters because you matter

STOP BEFORE THE TASK
THINK ABOUT THE RISKS
ACT WITH YOUR SAFETY IN MIND

UN GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT

ecovadis

RESPONSIBLE CARE®
OUR COMMITMENT TO SUSTAINABILITY

UNSER ENGAGEMENT FÜREINANDER



Gegenseitiger Respekt

Momentive setzt sich für die Schaffung eines respektvollen und freundlichen Arbeitsumfelds ein. Wir messen uns selbst an hohen professionellen Standards und begegnen einander mit Würde und Respekt. Wir schätzen und respektieren unsere Mitarbeiter sowie ihre unterschiedlichen Hintergründe, Kulturen, Erfahrungen und Meinungen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Vielfalt unser Unternehmen auf dem globalen Markt wettbewerbsfähiger und stärker macht.

Wir sind ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert und Maßnahmen zur Förderung benachteiligter Gruppen ergreift. Wir treffen Personalentscheidungen niemals auf der Grundlage des Geschlechts, der Zugehörigkeit zu einer Minderheit, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, des Status als geschützter Veteran, des Status als qualifizierte Person mit einer Behinderung oder eines anderen gesetzlich geschützten Merkmals. Wir bemühen uns bewusst darum, Bewerber zu berücksichtigen, die die heutige Belegschaft widerspiegeln. Wir treffen Einstellungs- und Beförderungsentscheidungen auf der Grundlage von Qualifikationen und Leistung.

Wir sind der Überzeugung, dass alle Mitarbeiter das Recht haben, einen Arbeitsplatz zu erwarten, der frei von Belästigung, Mobbing und aggressivem Verhalten ist. Belästigung kann als jedes unerwünschte Verhalten beschrieben werden, das ein einschüchterndes, feindseliges oder verletzendes Arbeitsumfeld schafft. Dazu gehören sexuelle Belästigung oder Verhaltensweisen, die aus unerwünschten sexuellen Annäherungsversuchen, der Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten oder anderen verbalen, schriftlichen, emotionalen oder körperlichen Handlungen sexueller Natur gegenüber einem anderen Mitarbeiter bestehen. Momentive toleriert keinerlei Form der Belästigung unserer Mitarbeiter. Mitarbeiter werden ermutigt, Missstände anzusprechen und jedes Verhalten zu melden, das ihnen Unbehagen bereitet oder das ihrer Meinung nach im Widerspruch zu unserer Richtlinie zum gegenseitigen Respekt steht.

Momentive duldet keine Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken melden.



Drogenmissbrauch

Momentive setzt sich für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen aller unserer Mitarbeiter, ihrer Familien und unserer Kunden ein. Wir sorgen für einen Arbeitsplatz, an dem Drogen verboten sind, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und unserer Umgebung, in der wir tätig sind, sicherzustellen. Der Konsum, der Besitz, der Verkauf sowie die Weitergabe von Drogen oder Alkohol während oder außerhalb der Arbeitszeit an einem unserer Arbeitsplätze ist strengstens untersagt.

Drogenabhängig Mitarbeiter werden nachdrücklich dazu ermutigt, freiwillig Hilfe in Anspruch zu nehmen, indem sie sich an ihren lokalen Personalbeauftragten wenden. Es stehen lokale Hilfsprogramme wie das „Employee Assistance Program“ zur Verfügung.

Achtung der Menschenrechte

Grundlegende Menschenrechte sind Grundwerte der Geschäftstätigkeit von Momentive. Momentive verbietet jegliche Form von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit, einschließlich Kinderarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel durch das Unternehmen. Darüber hinaus wird von Dritten, die im Auftrag von Momentive handeln, erwartet, dass sie die Richtlinien von Momentive hinsichtlich der Einhaltung geltender (Arbeits-)Gesetze und der Achtung der Menschenrechte einhalten.



UNSER ENGAGEMENT GEGENÜBER DEM MARKT



Einhaltung der Gesetze

Momentive hält alle Gesetze, Vorschriften und Regelungen ein, die für seine Geschäftstätigkeiten gelten.

Für das Unternehmen und seine Geschäftstätigkeiten gelten eine Vielzahl nationaler, bundesstaatlicher, regionaler und lokaler Gesetze, und Verstöße dagegen können geahndet werden. Momentive wird alle Verstöße untersuchen, bearbeiten und gegebenenfalls melden.

Sie müssen die Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen kennen, die für Ihre Geschäftstätigkeit gelten. Holen Sie rechtlichen Rat ein, wenn Ihnen mögliche Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften bekannt werden.

DENKEN SIE GLOBAL. Gesetzliche Anforderungen können im Widerspruch zur lokalen Kultur oder zu bisherigen Praktiken stehen. Die Einhaltung der Gesetze ist auch dann erforderlich, wenn das Unternehmen dadurch einen Wettbewerbsnachteil erleidet.

Kartellrecht

Momentive setzt sich für die Erhaltung freier und wettbewerbsfähiger Märkte ein und beteiligt sich weder an unlauteren oder unfairen Geschäftspraktiken noch duldet es diese. Die Mitarbeiter von Momentive sind verpflichtet, alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze in allen Ländern einzuhalten, in denen Momentive geschäftlich tätig ist. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Kartell- und Wettbewerbsrichtlinie von Momentive einhalten. Verstöße gegen das Kartellrecht können zu kostspieliger Rufschädigung für das Unternehmen sowie zu straf- und zivilrechtlichen Geldbußen und Strafen für das Unternehmen und seine Mitarbeiter führen.

Weitere Hinweise finden Sie in der Kartell- und Wettbewerbsrichtlinie des Unternehmens, die auch die Leitlinien Sorgfältige Kommunikation und Kontakte mit Wettbewerbern umfasst.



Im Umgang mit Wettbewerbern gilt:

- Treffen Sie mit Wettbewerbern keine Preisabsprachen, Manipulationen bei Ausschreibungen oder Marktaufteilung.
- Beschränken Sie den Kontakt mit Wettbewerbern auf legitime geschäftliche Zwecke. ***Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Rechtsabteilung.***
- Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie Gebiets- oder Kundenbeschränkungen, die Kündigung von Vertriebspartnern, Kopplungsvereinbarungen oder Exklusivverträge, Übernahmen oder Joint Ventures in Betracht ziehen.

Verhinderung von Geldwäsche



Geldwäsche ist der Versuch, die Herkunft illegal erlangter Gelder zu verschleiern. Personen, die an kriminellen Aktivitäten beteiligt sind, versuchen möglicherweise, die Erlöse aus ihren Straftaten zu „waschen“, um sie zu verbergen oder den Anschein zu erwecken, dass diese Erlöse rechtmäßig sind. Die meisten Länder der Welt verfügen mittlerweile über Gesetze gegen Geldwäsche. Diese Gesetze verbieten die Annahme sowie die Verwendung von Erlösen aus kriminellen Aktivitäten. Momentive verpflichtet sich, alle weltweit geltenden Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche einzuhalten. Momentive tätigt Geschäfte nur mit seriösen Kunden, deren Gelder aus legitimen Quellen stammen. Das „Know-Your-Customer“-Verfahren von Momentive ermöglicht es uns, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unser Unternehmen keine illegal erworbenen Gelder annimmt. Die Integrität und der Ruf von Momentive können schwer geschädigt werden, wenn wir es versäumen, jene Kundenbeziehungen und Transaktionen zu erkennen, die ein Risiko für uns darstellen.

Melden Sie verdächtige Aktivitäten unverzüglich der Rechtsabteilung von Momentive oder globalcompliance@momentive.com.



Unzulässige Zahlungen

Das Anbieten von Geld oder anderen Wertgegenständen, um sich in irgendeiner Situation einen Vorteil zu verschaffen, ist niemals akzeptabel und bei Momentive strengstens untersagt. Mitarbeiter dürfen keine Wertgegenstände anbieten, um sich beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen, bei der Abwicklung von Finanztransaktionen, bei der Vertretung der Interessen des Unternehmens gegenüber staatlichen Behörden oder zu anderen Zwecken einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen. Momentive und seine Mitarbeiter müssen die Regelungen des Foreign Corrupt Practices Act, des UK Bribery Act sowie anderer US-amerikanischer und internationaler Gesetze und Vorschriften zur Regelung internationaler Geschäftspraktiken einhalten, auch wenn diese im Widerspruch zu lokalen Gepflogenheiten in anderen Ländern stehen oder Momentive einen Wettbewerbsnachteil verschaffen.

Es ist untersagt, Wertgegenstände (wie Geld, Waren oder Dienstleistungen) einem Mitarbeiter eines Kunden oder einem Regierungsbeamten anzubieten, zu versprechen, zu zahlen oder zu autorisieren, um einen unlauteren Vorteil zu erlangen oder zu bewahren. Auch wenn keine Absicht besteht, einen unzulässigen Vorteil zu erlangen oder zu bewahren, darf kein Angebot gemacht werden, wenn es auch nur den Anschein einer Unangemessenheit erwecken oder als „Bestechung“, „Schmiergeld“ oder „Absprachen“ ausgelegt werden könnte. Eine direkte Zahlung an eine Regierungsbehörde (im Gegensatz zu einer Einzelperson) für eine beschleunigte Bearbeitung im Rahmen von staatlich genehmigten Programmen kann unter bestimmten Umständen für unverzichtbare oder administrative Aufgaben angemessen sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Momentive-Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung, die auch Warnsignale enthält.

Ein Bestechungsgeld kann viele Formen annehmen, darunter:

- Bargeld
- Schmiergeldzahlungen
- Geschenke
- Bewirtung
- Reisen
- Politische oder gemeinnützige Spenden
- Einstellung oder Vermittlung von Arbeitsplätzen

Zusammenarbeit mit Regierungen



Momentive kann Geschäfte mit lokalen, regionalen und nationalen Regierungen (einschließlich staatseigener Unternehmen) tätigen. In vielen Ländern gelten spezifische Gesetze für den Umgang mit staatlichen Stellen und Amtsträgern. Beispielsweise ist es in den USA und vielen anderen Ländern weltweit illegal, wissentlich falsche oder irreführende Angaben gegenüber einem Regierungsbeamten zu machen. Es ist unerlässlich, dass staatliche Stellen und Amtsträger Vertrauen in unsere Integrität haben. Aus diesen Gründen müssen die Mitarbeiter von Momentive bei der Interaktion mit einer staatlichen Stelle oder deren Vertretern die höchsten ethischen Standards einhalten und alle Gesetze sowohl dem Wortlaut als auch dem Sinn nach befolgen.

Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass die gesamte Kommunikation – einschließlich Berichte, Bescheinigungen, Genehmigungsanträge, Erklärungen, Aussagen, Vorschläge und Anträge gegenüber Regierungsbehörden – wahrheitsgemäß, vollständig, korrekt und nicht irreführend ist.

Bevor Sie Geschäftsgespräche mit einem Regierungsbeamten oder einer staatlichen Stelle führen, machen Sie sich mit den geltenden Vorschriften der Behörde und anderen möglicherweise anwendbaren Bestimmungen vertraut und vergewissern Sie sich, dass Sie diese verstehen.

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, bevor Sie einem Regierungsbeamten, einer Behörde, einer Dienststelle oder einem Vertreter etwas von Wert, wie beispielsweise ein Geschenk, eine Spende oder Bewirtung, anbieten.

Momentive verbietet jegliche Form der Bestechung, einschließlich des Anbietens von Gegenständen von Wert mit der Absicht,

- einen Regierungsbeamten zu unzulässigem Handeln zu veranlassen
- ein Beschaffungsverfahren zu manipulieren oder zu umgehen
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu umgehen
- Import- und Exportvorschriften zu umgehen

Internationaler Handel

Internationale Handelskontrollgesetze regeln den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Technologien über nationale Grenzen hinweg. US-amerikanische Gesetze regeln zudem die Weitergabe technischer Informationen an Nicht-US-Bürger innerhalb der USA. In vielen Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, gelten die Handelssanktionen, die von den Vereinten Nationen oder der Europäischen Union verhängt wurden. Handelssanktionen verbieten oder beschränken den Import oder Export von Waren oder Dienstleistungen in bestimmte Länder bzw. von bestimmten Personen.

Da Momentive seinen Sitz in den USA hat, befolgen wir die geltenden US-amerikanischen Ein- und Ausfuhrgesetze, auch wenn diese widersprüchlich zu den lokalen Gesetzen oder Gepflogenheiten in anderen Ländern zu stehen scheinen oder strengere Anforderungen stellen als diese. Mitarbeiter, die im internationalen Geschäft tätig sind, müssen die US-amerikanischen Ein- und Ausfuhrgesetze sowie alle geltenden lokalen Gesetze kennen und verstehen.

Momentive überprüft seine Kunden und Lieferanten sorgfältig, um sicherzustellen, dass das Unternehmen alle geltenden Ein- und Ausfuhrgesetze einhält, einschließlich derjenigen, die Handelsaktivitäten mit bestimmten sanktionierten Ländern, Lieferanten und Parteien auf behördlichen Beobachtungslisten einschränken.

Falls Sie Fragen zur Geschäftstätigkeit mit einem bestimmten Unternehmen oder einer bestimmten Region der Welt haben, wenden Sie sich bitte an das Global Trade Compliance Team.

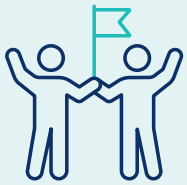
Anti-Boykott

Als in den USA ansässiges Unternehmen und gemäß US-Recht darf kein Mitarbeiter an einem nicht genehmigten, ausländischen Boykott teilnehmen oder diesen unterstützen. Wenn Sie zur Teilnahme an einem möglicherweise illegalen Boykott aufgefordert werden oder eine Anfrage nach Informationen erhalten, die damit in Zusammenhang stehen könnte, wenden Sie sich unverzüglich an Global Trade Compliance. Alle eingehenden Anfragen müssen der US-Regierung gemeldet werden; die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung stellt einen Verstoß gegen US-Recht dar.

UNSER BEKENNTNIS ZU EHRLICHKEIT UND INTEGRITÄT



Geschenke und Bewirtung



Geschenke und Bewirtung können eine wichtige Rolle beim Aufbau und der Stärkung unserer Geschäftsbeziehungen spielen. Geschenke und Bewirtung dürfen niemals dazu genutzt werden, sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen oder eine geschäftliche Entscheidung unzulässig zu beeinflussen. Mitarbeiter müssen beim Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Einladungen auf gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand achten. Sie sollten niemals um ein Geschenk oder eine Bewirtung bitten. Geschenke und Bewirtung müssen angemessen sein und im Rahmen der üblichen legitimen Geschäftstätigkeit erfolgen.

Es dürfen keine Geschenke angeboten oder Bewirtung gewährt werden, die das Ansehen des Unternehmens in Verlegenheit bringen oder schädigen könnten. Geschenke oder Bewirtung, die mit illegalem Verhalten, Drogen, Prostitution oder Erwachsenenunterhaltung in Verbindung stehen, sind untersagt. Bargeld oder bargeldähnliche Mittel sind ebenfalls untersagt.

Mitarbeiter von Momentive müssen sich an die Momentive-Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung halten. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, um im Voraus eine Genehmigung für ein Geschenk jeglichen Wertes einzuholen, das für einen Regierungsbeamten bestimmt ist.

Weitere Leitlinien und Informationen zur Annahme oder zum Anbieten von Geschenken und Bewirtung finden Sie in der Richtlinie zu Geschenken und Bewirtung von Momentive. Für Mitarbeiter, die in Ländern Europas oder im asiatisch-pazifischen Raum ansässig oder dort geschäftlich tätig sind, wurden regionale Ergänzungen erstellt. Diese Ergänzungen legen Beschränkungen fest, die auf gesetzlichen Anforderungen und Gepflogenheiten vor Ort basieren.

Beispiele für zulässige Geschenke und Bewirtung:

- Bescheidene Geschenke als Zeichen der Wertschätzung oder Gastfreundschaft
- Lebensmittelkörbe, Blumen oder Wein
- Angemessene Mahlzeiten
- Veranstaltungstickets
- Reiseunterkünfte im Zusammenhang mit einer legitimen geschäftlichen Tätigkeit

Beispiele für untersagte Geschenke und Bewirtung:

- Bargeld oder bargeldähnliche Mittel, einschließlich Geschenkkarten
- Alles, was als unzulässiger Vorteil, korrupte Einflussnahme, Bestechung oder Schmiergeldzahlung gedacht ist
- Alles, was der Empfänger gemäß den Vorgaben seines Arbeitgebers nicht annehmen darf
- Aktivitäten, die mit illegalem Verhalten, Drogen, Prostitution oder Erwachsenenunterhaltung sexueller Natur verbunden sind (z. B. Stripclubs)

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn Sie ein persönliches oder externes Interesse haben, das im Widerspruch zu den Interessen von Momentive und Ihrer Fähigkeit zur Erfüllung Ihrer beruflichen Pflichten steht (oder zu stehen scheint). Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die privaten Interessen einer Person in irgendeiner Weise die Interessen des Unternehmens als Ganzes beeinträchtigen – oder auch nur den Anschein einer Beeinträchtigung erwecken. Eine Konfliktsituation kann entstehen, wenn ein Mitarbeiter, eine Führungskraft oder ein Vorstandsmitglied Handlungen vornimmt oder Interessen verfolgt, die es ihm oder ihr erschweren könnten, seine bzw. ihre Arbeit für das Unternehmen objektiv und effektiv auszuführen. Interessenkonflikte entstehen auch, wenn ein Mitarbeiter, eine Führungskraft oder ein Vorstandsmitglied – oder ein Mitglied seiner bzw. ihrer Familie – aufgrund seiner bzw. ihrer Position im Unternehmen unzulässige persönliche Vorteile erhält.

Zu den gängigen Formen potenzieller Interessenkonflikte zählen Nebentätigkeiten, persönliche Investitionen sowie familiäre und persönliche Beziehungen.

Weitere Beispiele für potenzielle Interessenkonflikte finden Sie in der Richtlinie zu Interessenkonflikten von Momentive.

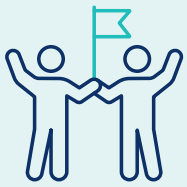
Der Anschein oder die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts kann ebenso schädlich sein wie ein tatsächlicher Konflikt. Ein potenzieller oder tatsächlicher Interessenkonflikt kann unsere Glaubwürdigkeit und unseren Ruf beeinträchtigen und zu Misstrauen und Missverständnissen führen.

TRANSPARENZ IST ENTSCHEIDEND. Das Erkennen eines potenziellen Interessenkonflikts und dessen umgehende Offenlegung ermöglichen es dem Unternehmen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um jegliches Fehlverhalten zu vermeiden. Wenn Sie glauben, dass ein Interessenkonflikt vorliegt, oder wenn Sie von einem solchen Kenntnis erlangen, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, Ihren Vorgesetzten, einen Vertreter der Personalabteilung oder globalcompliance@momentive.com.

GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN DES UNTERNEHMENS. Mitarbeitern, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern ist es untersagt, **(a)** Geschäftsmöglichkeiten, die durch die Nutzung von Unternehmenseigentum, -informationen oder ihrer Position entdeckt wurden, für sich persönlich zu nutzen; **(b)** Unternehmenseigentum, -informationen oder ihre Position zum persönlichen Vorteil zu nutzen; und **(c)** mit dem Unternehmen in Wettbewerb zu treten. Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder sind gegenüber dem Unternehmen verpflichtet, dessen berechtigte Interessen zu fördern, wenn die Möglichkeit dazu besteht.

FAIRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT. Jeder Mitarbeiter, jede Führungskraft und jedes Vorstandsmitglied muss fair mit den Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und Mitarbeitern des Unternehmens umgehen. Niemand darf sich durch Manipulation, Verschleierung, Missbrauch vertraulicher Informationen, falsche Darstellung wesentlicher Tatsachen oder sonstige unlautere Praktiken einen ungerechtfertigten Vorteil verschaffen.



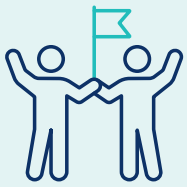


Mögliche Interessenkonflikte umfassen:

- Die Beteiligung an der Einstellungsentscheidung für einen guten Freund oder ein Familienmitglied
- Eine intime Beziehung zu einem direkt unterstellten Mitarbeiter
- Teilnahme an einem Wettbewerb gegen das Unternehmen
- Nebenbeschäftigung bei Kunden oder Lieferanten
- Eine Beteiligung an einem Unternehmen oder Unterstützung eines Unternehmens, das mit Momentive im Wettbewerb steht
- Das Einholen oder Annehmen von privaten Krediten von Kunden oder Lieferanten
- Nutzung von Unternehmensressourcen, Arbeitszeit oder Einrichtungen zum persönlichen Vorteil

Finanzielle Integrität

Momentive wahrt bei der Finanzberichterstattung, der Buchführung und bei anderen öffentlichen Bekanntgaben – wie beispielsweise Einreichungen bei der Securities and Exchange Commission (SEC) und Pressemitteilungen – höchste Integrität. Ein Versäumnis, auf einer korrekten Finanzberichterstattung und einer angemessenen Offenlegung gegenüber der Öffentlichkeit zu bestehen, kann den Unternehmenswert zerstören und erhebliche Strafen für das Unternehmen sowie für alle beteiligten Mitarbeiter nach sich ziehen.



Unsere Mitarbeiter verstehen die Rechnungslegungs- und Finanzberichterstattungsrichtlinien von Momentive und halten sich daran. Momentive verpflichtet sich zur Führung korrekter Bücher und Aufzeichnungen sowie zur Aufrechterhaltung eines Systems interner Kontrollen, die ausreichend sind, um die Kontrolle und Verantwortung der Geschäftsleitung über das Unternehmensvermögen sicherzustellen. Unsere Jahresabschlüsse sowie alle Bücher und Aufzeichnungen geben alle Transaktionen des Unternehmens gemäß den Unternehmensrichtlinien und den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen korrekt wieder.

Wir erstellen die öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens mit Informationen, die genau, vollständig, relevant, zeitnah und verständlich sind, wie es die Gesetze in den Ländern vorschreiben, in denen wir geschäftlich tätig sind. Berichte oder andere bei der SEC eingereichte Dokumente sowie sonstige öffentliche Mitteilungen enthalten vollständige, faire und genaue Angaben, und jeder Mitarbeiter stellt dies sicher.

Unsere Mitarbeiter kommunizieren offen und ehrlich mit unseren internen und unabhängigen Wirtschaftsprüfern. Mitarbeiter handeln nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit der gebotenen Sorgfalt, ohne wesentliche Tatsachen falsch darzustellen oder zuzulassen, dass ihr unabhängiges Urteilsvermögen von anderen beeinflusst wird.

Mitarbeiter werden ermutigt, Bedenken hinsichtlich fragwürdiger Buchhaltungs- oder Prüfungsangelegenheiten an ein Mitglied des Prüfungsausschusses, den Generalprüfer, die Ombudsperson oder die Momentive-Ethik-Hotline unter (844) 238-8766 (USA und Kanada) zu melden, wo Sie – sofern dies nicht durch örtliche Gesetze untersagt ist – die Möglichkeit haben, anonym Meldung zu erstatten; Für alle anderen Länder finden Sie die Kontaktdaten auf der Website der Ethik-Hotline.

Insiderhandel

Die Wertpapiergesetze zum Insiderhandel sollen faire und ehrliche Aktienmärkte gewährleisten. Ein Verstoß gegen Wertpapiergesetze kann sowohl für Einzelpersonen als auch für das Unternehmen zivil- und strafrechtliche Folgen haben und steht im Widerspruch zu unseren Werten.

Während Ihrer Beschäftigung können Sie Kenntnis von Informationen über Momentive oder ein anderes Unternehmen erhalten, mit dem wir Geschäfte tätigen, die nicht offengelegt werden dürfen. Vertrauliche Geschäftsinformationen müssen auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt bleiben, die im Zusammenhang mit der legitimen Geschäftstätigkeit des Unternehmens einen „Kenntnisbedarf“ haben, insbesondere wenn es sich um ein Unternehmen handelt, dessen Wertpapiere öffentlich gehandelt werden. Sie und Ihre unmittelbaren Familienangehörigen dürfen keine Wertpapiere des Unternehmens oder eines anderen Unternehmens kaufen oder verkaufen, wenn Sie über wesentliche, nicht-öffentliche Informationen über dieses Unternehmen verfügen.



Die Weitergabe wesentlicher, nicht-öffentlicher Informationen an eine andere Person, die auf der Grundlage dieser Informationen handelt oder anderen zum Handel rät, ist ebenfalls illegal. Wir müssen sorgfältig darauf achten, dass wir Informationen nicht zu unserem eigenen oder zum persönlichen Vorteil anderer missbrauchen.

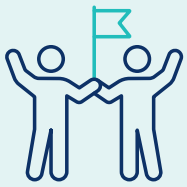
Zivilrechtlich können Geldbußen in Höhe von bis zum Dreifachen der erzielten Gewinne oder vermiedenen Verluste gegen den illegal handelnden Händler und dessen Informanten verhängt werden.

Strafrechtliche Folgen können Geldstrafen von bis zu 5.000.000 US-Dollar für Einzelpersonen (25.000.000 US-Dollar für das Unternehmen) sowie Freiheitsstrafen von bis zu 20 Jahren umfassen. Der Arbeitgeber und die Vorgesetzten des illegal handelnden Händlers können ebenfalls gemäß US-amerikanischen Gesetzen als „Controlling Persons“ haftbar gemacht und mit einer Geldstrafe von bis zu 1.000.000 US-Dollar oder dem Dreifachen der erzielten Gewinne bzw. der vermiedenen Verluste belegt werden.



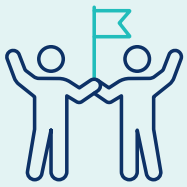
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

Das geistige Eigentum eines Unternehmens ist für seinen Erfolg auf dem Markt von entscheidender Bedeutung. Zum geistigen Eigentum gehören Patente, Marken und Urheberrechte sowie die vertraulichen Informationen des Unternehmens, seien es Geschäftsgeheimnisse, Know-how, Geschäftspläne, Produktpreise, Richtlinien für den Anlagenbetrieb oder andere vertrauliche Informationen über Kunden, Lieferanten oder Geschäftstransaktionen sowie sonstige geschützte Informationen. Vertrauliche Informationen umfassen alle nicht-öffentlichen Informationen, die, wenn sie offengelegt würden, für Wettbewerber von Nutzen oder für das Unternehmen, seine Kunden, Lieferanten oder andere Geschäftspartner schädlich sein könnten. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie möglicherweise Kenntnis von vertraulichen Informationen, die dem Unternehmen gehören oder ihm von Dritten anvertraut wurden. Wir sind dafür verantwortlich, unsere vertraulichen Informationen sowie die uns von Dritten anvertrauten vertraulichen Informationen zu schützen. Dies ermöglicht es unserem Unternehmen, durch Produktinnovationen weiter zu wachsen und unseren Unternehmenswert zu steigern.



Beachten Sie, dass wesentliche, nicht-öffentliche Informationen Folgendes umfassen können:

- Gewinnprognosen des Unternehmens
- Wesentliche buchhalterische Maßnahmen wie Abschreibungen auf Vermögenswerte, Aufstockungen von Rückstellungen oder Gewinnkorrekturen
- Die Einreichung einer bedeutenden Klage
- Die Tatsache, dass über eine größere Übernahme oder den Verkauf von Vermögenswerten verhandelt wird
- Abschluss einer Vereinbarung mit einem Kunden oder Lieferanten, die erhebliche Auswirkungen auf den Umsatz oder den Gewinn des Unternehmens haben könnte
- Die Einstellung oder Entlassung einer Führungskraft in Schlüsselposition



Die unzulässige Weitergabe vertraulicher Informationen kann für das Unternehmen schwerwiegende finanzielle, strategische oder wettbewerbsbezogene Probleme nach sich ziehen. Wir dürfen das geistige Eigentum sowie vertrauliche Informationen von Momentive niemals zu unserem eigenen persönlichen Vorteil nutzen.

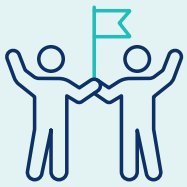
Beachten Sie beim Umgang mit vertraulichen Informationen unbedingt Folgendes:

- **GEBEN SIE VERTRAULICHE** Informationen ausschließlich an diejenigen Mitarbeiter weiter, die diese im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens kennen müssen.
- **SPRECHEN SIE NICHT** an öffentlichen Orten über sensible Geschäftsinformationen.
- **GEBEN SIE** keine vertraulichen Informationen an Dritte, einschließlich ehemaliger Mitarbeiter, weiter, ohne zuvor eine Geheimhaltungsvereinbarung mit der/den beteiligten Person/en abzuschließen.
- Nutzen Sie **NIEMALS** vertrauliche und/oder geschützte Informationen des Unternehmens persönlich.
- Verwenden Sie einen Bildschirmschutz für Ihren Laptop, um Informationen zu schützen, wenn Sie außerhalb des Büros arbeiten (in Hotels, Flugzeugen, auf Konferenzen usw.).
- Seien Sie vorsichtig bei unaufgeforderten Anrufen und E-Mails von außerhalb des Unternehmens, in denen nach Namen und Telefonnummern, Marktforschungsdaten oder Kundeninformationen gefragt wird.
- **KLICKEN SIE NICHT** auf unbekannte Links in E-Mails von außerhalb unseres Unternehmens.
- **VERWENDEN SIE KEINE** Flash-Laufwerke oder USB-Sticks zum Speichern vertraulicher Informationen.



- Kennzeichnen Sie Informationen als „Vertraulich“.
- **SPEICHERN SIE KEINE** vertraulichen Informationen auf Ihren privaten Computern oder Mobilgeräten.
- Schützen Sie elektronische Informationen durch Kennwörter, Verschlüsselung und Zugriffsbeschränkungen.
- Bewahren Sie physische Unterlagen, die vertrauliche Informationen enthalten, in verschlossenen Büros und Schubladen auf; lassen Sie vertrauliche Informationen nicht auf Ihrem Schreibtisch oder andernorts offen liegen.
- **LASSEN SIE IHREN** Laptop, Ihr Smartphone oder andere mobile Geräte nicht an ungesicherten Orten zurück.
- **LEITEN SIE KEINE** Unternehmens-E-Mails an ein Konto außerhalb des Unternehmens weiter.
- Verwenden Sie Codenamen für Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen oder andere vertrauliche Geschäftstransaktionen.
- Geben Sie Ihr Kennwort **NIEMALS** weiter.

Datenschutz



Momentive verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die direkt oder in Verbindung mit anderen Daten die Identifizierung einer Person ermöglichen. In unserer informationsbasierten Gesellschaft entstehen ständig immer größere Mengen an personenbezogenen Daten, wie beispielsweise individuelle Verbraucher- und Finanzdaten, die vor unbefugter oder illegaler Nutzung und Weitergabe geschützt werden müssen. Momentive schützt personenbezogene Daten, die wir von unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten erheben oder über diese speichern. Jeder von uns muss darauf achten, die in unserem Besitz befindlichen personenbezogenen Daten vor unangemessener oder unbefugter Nutzung oder Weitergabe zu schützen.

Momentive hält alle geltenden Datenschutzgesetze, -vorschriften und -abkommen ein. Wir ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass wir personenbezogene Daten angemessen verwenden und deren Vertraulichkeit wahren, indem wir den Zugriff ausschließlich auf berufliche und geschäftliche Zwecke beschränken. Wir handeln im Einklang mit unserer Datenschutzrichtlinie und allen geltenden Gesetzen.

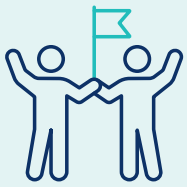
Wenn Sie Kenntnis von einer unbefugten Nutzung oder einer illegalen Weitergabe erhalten, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten, Ihren Personalverantwortlichen, das Datenschutzteam, die Rechtsabteilung, die Ombudsperson oder globalcompliance@momentive.com.



Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Unternehmensvermögen

Alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, die Vermögenswerte des Unternehmens zu schützen und deren effiziente Nutzung sicherzustellen. Diebstahl, Nachlässigkeit und Verschwendung wirken sich direkt auf die Rentabilität des Unternehmens aus. Alle aufgeführten Unternehmensvermögenswerte sind ausschließlich für legitime geschäftliche Zwecke zu nutzen.

Zulässige IT-Nutzung und Cybersicherheit



Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitern die erforderlichen IT-Systeme und -Geräte zur Verfügung zu stellen, damit sie ihre Aufgaben erfüllen und die Ziele des Unternehmens erreichen können. Systeme und Geräte werden für geschäftliche Zwecke von Momentive bereitgestellt. Eine begrenzte private Nutzung des Internets, die keinen Missbrauch von Arbeitszeit und/oder Unternehmensressourcen darstellt und nicht gegen die Richtlinie zur zulässigen IT-Nutzung von Momentive verstößt, ist gestattet.

Das Herunterladen, Anzeigen, Speichern oder Verbreiten von Materialien, die als obszön, rassistisch, sexistisch, bedrohlich oder anderweitig verletzend oder belästigend angesehen werden können oder die ein feindseliges Arbeitsumfeld für andere schaffen, ist untersagt.

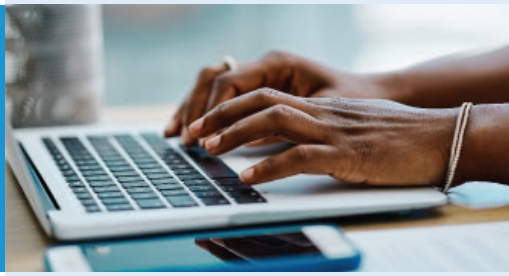
Sehen Sie davon ab, persönliche Gegenstände oder Informationen, die Sie als privat betrachten, in Ihrem Arbeitsbereich oder auf den Informationssystemen des Unternehmens aufzubewahren. Momentive behält sich das Recht vor, gemäß den geltenden örtlichen Gesetzen oder Betriebsvereinbarungen auf diese Bereiche und Geräte zuzugreifen.

Momentive-Systeme sind vor unbefugtem Zugriff, Diebstahl, Missbrauch und Fehlbedienung zu schützen. Bei der Arbeit mit E-Mails aus externen Quellen ist Vorsicht geboten. Das Öffnen von Anhängen oder das Aufrufen von Websites, die bösartig sein könnten, kann zu einer Kompromittierung der Unternehmenssysteme führen. Obwohl das Unternehmen in mehrschichtige Cyberabwehrmaßnahmen investiert hat, bleiben Sie die wichtigste Schutzlinie gegen Cyberbedrohungen. Vielleicht ist es Ihnen nicht bewusst, aber Sie sind die letzte Verteidigungslinie, wenn es um Sicherheit geht.

Wenn Ihnen etwas Verdächtiges auffällt, liegt es in Ihrer Verantwortung, dies unserem IT-Team zu melden.



HILFE EINHOLEN UND BEDENKEN MELDEN



Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie Bedenken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften unverzüglich melden. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, einen Vertreter der Personalabteilung, die Rechtsabteilung, die Ombudsperson, globalcompliance@momentive.com oder nutzen Sie die Momentive-Ethik-Hotline (vorbehaltlich örtlicher Einschränkungen).

Die Ombudsperson kontaktieren

Die Ombudsperson für Ihr Land oder Ihre Region stehen Ihnen zur Verfügung, um Bedenken hinsichtlich Compliance zu melden und Fragen zum Thema Compliance zu stellen.

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Momentive Ombuds Network. Jede Meldung bei einer der Ombudspersonen wird untersucht, und es werden gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Warum die Momentive-Ethik-Hotline kontaktieren?

Wenn Sie ein Bedenken haben und sich nicht wohl dabei fühlen, dies im persönlichen Gespräch anzusprechen, oder wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie die Momentive-Ethik-Hotline kontaktieren. Die Momentive-Ethik-Hotline wird von einem unabhängigen Anbieter betrieben und verwendet keine Anrufer Identifizierung. Die Momentive-Ethik-Hotline ist eine mehrsprachige Anlaufstelle, die den Mitarbeitern rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche und an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung steht. Geschulte Fachkräfte nehmen Ihre Meldung in Ihrer Landessprache entgegen, bei Bedarf mit Unterstützung qualifizierter Dolmetscher. Jeder Anruf bei der Hotline wird untersucht, und es werden gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen ergriffen. Für Anrufe aus den USA und Kanada wählen Sie bitte +1 844 238 8766; für andere Länder besuchen Sie bitte die Website der Ethik-Hotline, um die Kontaktdaten zu erhalten.

So funktioniert das Verfahren

1. Erzählen Sie uns zunächst, was passiert ist. Ihnen werden eine Reihe von Fragen zu Ihrem Bedenken gestellt. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, kann es mehrere Minuten dauern, bis dem Gespräch ein Dolmetscher zugeschaltet wird. Bitte haben Sie etwas Geduld und bleiben Sie in der Leitung.
2. Teilen Sie uns anschließend mit, wie wir Sie bezüglich Ihrer Meldung kontaktieren können. Wenn Sie Ihren Namen nicht angeben möchten, haben Sie die Möglichkeit, anonym zu bleiben.
3. Wenn Sie Ihre Bedenken melden, erhalten Sie eine Meldenummer und eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) sowie Anweisungen zur Nutzung der Hotline oder der Website, um den Stand Ihrer Meldung zu verfolgen.
4. Jede Meldung wird untersucht, und es werden gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Richtlinie zum Schutz vor Vergeltungs-maßnahmen



Bei Momentive halten wir uns an die höchsten Standards in Bezug auf Integrität und Transparenz. Im Einklang mit der Botschaft unseres CEO bekräftigen wir, dass das Ansprechen von Missständen unerlässlich ist, um unsere Kultur des Vertrauens und der Verantwortlichkeit aufrechtzuerhalten.

Wir tolerieren keinerlei Form von Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken äußern. Jede Stimme zählt, und Ihr Mut, Probleme zu melden, hilft uns, unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere Werte zu schützen.

Bedenken können **anonym** geäußert werden, sofern dies nicht durch örtliche Gesetze untersagt ist. Unabhängig davon, ob Sie sich zu erkennen geben oder anonym bleiben möchten, können Sie sicher sein, dass Ihre Meldung respektvoll und angemessen behandelt wird.

Unser Versprechen ist klar: **Wenn Sie etwas bemerken, melden Sie es** – ohne Angst. Gemeinsam schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem Integrität großgeschrieben wird.

Beispiele für zu meldende Vorfälle:



Unerlaubte Verwendung oder Weitergabe von vertraulichen Informationen

- Spionage oder Sabotage
- Fälschung von Reise- und Spesenabrechnungen
- Fälschung von Finanzunterlagen
- Zerstörung von Geschäftsunterlagen
- Unangemessene Geschenke, Bestechungsgelder und Schmiergeldzahlungen
- Fehldarstellung von Informationen



Kartellverbot und fairer Handel



Verhalten am Arbeitsplatz

- Handel unter Verwendung von Insiderinformationen
- Momentive-Richtlinie oder rechtliche Angelegenheiten
- Hilfe bei Integritätsfragen
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Einhaltung von Umweltvorschriften
- Bedenken von Hinweisgebern



Interessenkonflikte



Einhaltung von Handelsregeln

Verweise auf Richtlinien

- Antibestechungsrichtlinie
- Richtlinie zum Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Richtlinie zu Interessenkonflikten
- Delegation of Authority
- Richtlinie zu Geschenken und Unterhaltung
- Richtlinie zu Menschenrechten und gegenseitigem Respekt
- Richtlinie zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen
- Richtlinie zur zulässigen Nutzung von IT-Systemen und Datenschutzrichtlinie
- Richtlinie zur Aufbewahrung von Unterlagen und Aufbewahrungsfristen

Beachten Sie: Jede weitere Richtlinie, die das Unternehmen herausgibt und die sich auf eines der in diesem Verhaltenskodex geregelten Themen bezieht, wird automatisch Bestandteil dieses Verhaltenskodexes.

Für Mitarbeiter von Momentive sind alle rechtlichen Richtlinien im Unternehmensintranet verfügbar: https://momentive.sharepoint.com/sites/MomentiveIntranet/SitePages/Policies.aspx

AUSNAHMEREGELUNGEN. Eine Ausnahmeregelung von diesem Verhaltenskodex für Führungskräfte oder Vorstandsmitglieder kann nur vom Vorstand oder einem zuständigen Ausschuss des Vorstands gewährt werden.





MOMENTIVE®

© 2026 MOMENTIVE PERFORMANCE MATERIALS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. MOMENTIVE IST EINE MARKE VON MOMENTIVE PERFORMANCE MATERIALS INC.